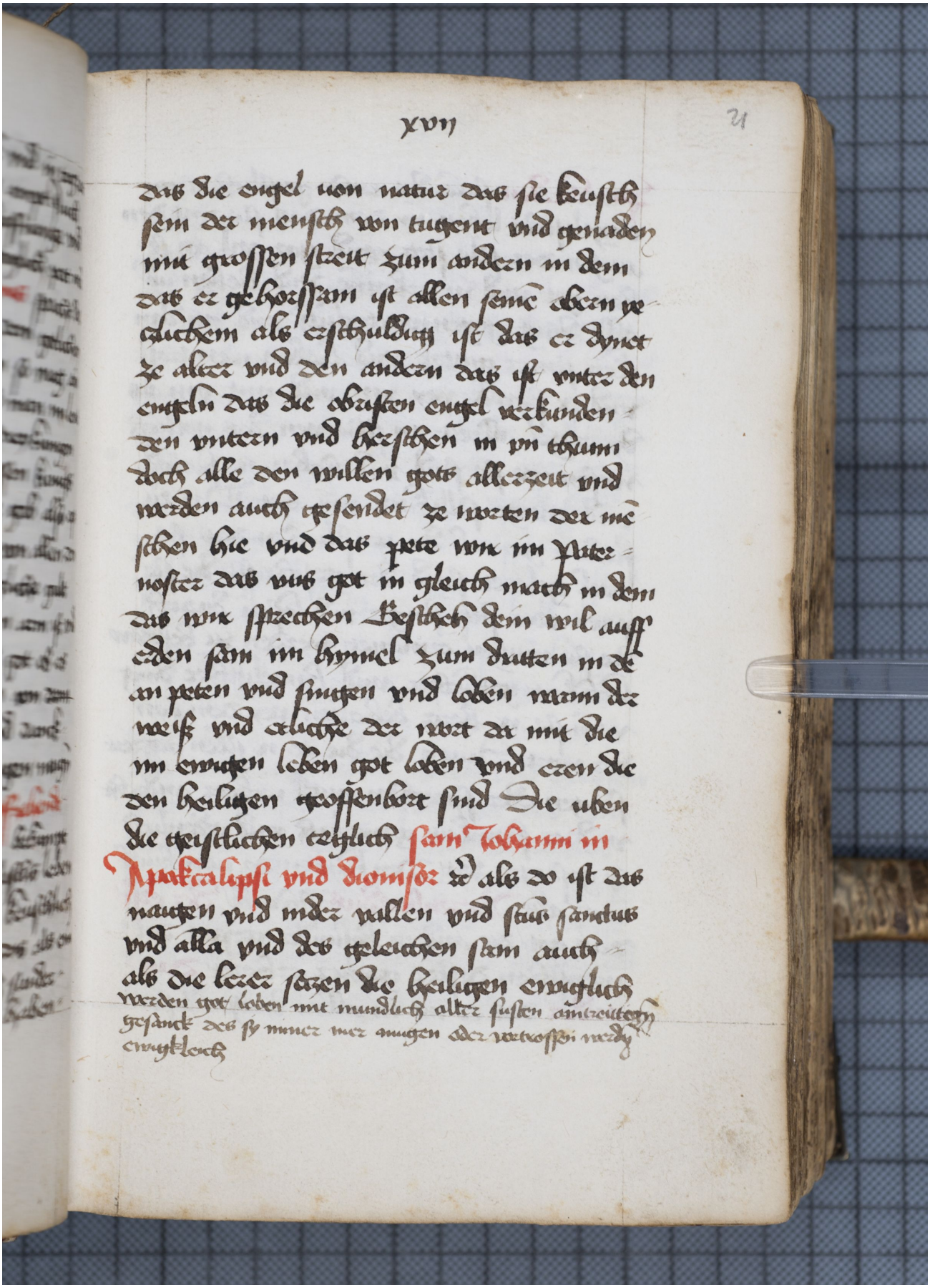
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



das die engel von natur das sie keusch
sein der menschh von tugent vnd geriaden
mit grossen streit zum andern in dem
das er gehorsam ist allen seine obern ge-
leichem als erschuldigt ist das er dynet
ze alter vnd den andern das ist vnter den
engeln das die obersten engel verkunden
den vntern vnd herschen in vn thum
doch alle den willen gots allerzeit vnd
werden auch gesendet ze werten der me
schen hie vnd das pete wir im Pater
noster das vns got in gleich mach in dem
das wir sprechen Kesliech dein wil auff
erden sam im hymel zum dritten in de
an peten vnd singen vnd loben warm der
weis vnd eruche der wart dr mit die
im ewigen leben got loben vnd eren de
den heiligen geistenbort sind Die uben
die geistlichen geistlich sam Johann in
Apokalipsi vnd dionsor ꝛc als do ist das
nachten vnd mder nallen vnd sanctus
vnd alla vnd des geleichen sam auch
als die lerer setzen die heiligen ewiglich
werden got loben mit mundlich alter susten ambeitten
gesanck des sy mucz mer augen der vertrosst mcdy
ewigklich